

Kirche in 1Live | 19.10.2020 floatend Uhr | Florian Schmitz-Kahmen

Andere Wirklichkeit

Klar. Die Corona Einschränkungen und – Auswirkungen sind meist negativ.

Und bis heute weiß niemand genau, welche langfristigen Folgen das ganze Virus für die Welt, die Menschen und die Wirtschaft hat.

Aber ich habe in den letzten Wochen eine interessante Erfahrung gemacht: Die innere Einstellung vieler Menschen hat sich verändert. Genauer gesagt, die Einstellung zu Schule, Studium und Arbeit. Was zu Jahresanfang nur selten zu hören war, geht jetzt viel häufiger über die Lippen: nämlich, dass sich Menschen freuen, zur Arbeit und zur Schule gehen zu können. Dass ihnen das Arbeiten regelrecht gefehlt hat und sie merken, wie wichtig Arbeit für ein glückliches Leben ist. Nicht nur des Geldes wegen. Sondern auch, weil sie etwas Sinnvolles tun können und ihnen der Kontakt zu Kolleginnen und Mitschülern mehr bedeutet, als sie es je vermutet hätten. Klar, nicht jeder Tag und jede Begegnung auf der Arbeit und in der Schule sind die pure Freude. Aber ohne Schule und Beschäftigung fehlt etwas Wesentliches im Leben.

Das hilft mir, die stark veränderte Wirklichkeit des Jahres 2020 besser auszuhalten. Zumal ich trotz allen Leides dieser Welt und aller Einschränkungen in meinem eigenen Leben etwas ganz deutlich spüre: Gott überlässt uns auch in dieser Zeit nicht einfach irgendeinem Schicksal. Er steht an der Seite derer, die bedrückt sind. Er leidet mit und hilft mir, Neues zu entdecken, bzw. Altes neu wahrzunehmen. Und das ist schon mal ein guter Anfang im Umgang mit all den offenen Fragen, auf die es keine Antwort gibt.

Sprecher: Daniel Schneider

Redaktion: Daniel Schneider